
AUSSTELLUNGSORDNUNG

des Golden Retriever Club e.V.



Beschlossen am 30. November 2008



Ausstellungsordnung des Golden Retriever Club e. V.

Präambel

Für die termingeschützten Ausstellungen und Sonderschauen des GRC e.V. gilt die Ausstellungsordnung des VDH in ihrer jeweils geltenden Fassung nebst den VDH-Durchführungsbestimmungen. Auf den Spezial-Rassehund-Ausstellungen des GRC e.V. gelten ergänzend folgende besondere Regelungen.

1. Allgemeiner Teil

- 1.1. Spezial-Rassehund-Ausstellungen des GRC e.V. bedürfen der Genehmigung des VDH. Sie werden vom GRC e.V. in eigener Verantwortung veranstaltet.
- 1.2. Aussteller der Golden Retriever können nur natürliche Personen sein.
- 1.3. Auf Spezial-Rassehund-Ausstellungen des GRC e.V. können Anwartschaften für die Titel „Deutscher Champion (VDH)“, „Deutscher Jugendchampion (VDH)“ und „Deutscher Veteranenchampion (VDH)“ vergeben werden, deren Vergabe sich nach den VDH-Durchführungsbestimmungen „VDH-Titel und Titelanwartschaften“ in der jeweils gültigen Fassung richtet, sowie für die Titel „Deutscher Champion (Klub)“, „Deutscher Jugendchampion (Klub)“ und „Deutscher Veteranenchampion (Klub)“ vergeben, deren Vergabe sich nach dieser Ausstellungsordnung richtet.
- 1.4. Der GRC e.V. ist berechtigt, im Rahmen der von ihm veranstalteten Spezial-Rassehund-Ausstellungen besondere Wettbewerbe auszuschreiben. Derzeit gibt es die Wettbewerbe um den Clubsieger (des Jahres), den Clubjugendsieger (des Jahres) und den besten Veteranen (des Jahres), den Pat-Busch-Gedächtnispreis, die nachfolgend in besonderen Abschnitten geregelt sind.
- 1.5. Hinsichtlich der Formalien der Durchführung der Spezial-Rassehund-Ausstellungen des GRC gelten im Übrigen die VDH-Durchführungsbestimmungen „Spezial-Rassehund-Ausstellungen“. Verstöße gegen Regelungen dieser Ordnung können mit Disziplinarmaßnahmen gemäß VDH-Ausstellungsordnung und GRC-Satzung geahndet werden.
- 1.6. Der Ausstellungsbeitrag wird durch die jeweils gültige GRC-Gebührenordnung geregelt.

2. Wettbewerbe

- 2.0.1 Übergangsregelung für die Wettbewerbe Clubsieger und Clubjugendsieger des GRC e.V. unter Bezug auf Abschnitt 2.1 und 2.2
Für das Jahr 2009 gilt hinsichtlich der Titel Clubsieger/Clubjugendsieger sowie der Ausrichtung der Clubsiegerschau folgende Übergangsregelung:
Der Clubsieger/Clubjugendsieger des Jahres 2009 wird nach den in der GRC-Zuchtschauordnung vom 23.06.2007 enthaltenen Bestimmungen auf einer nur für GRC-Mitglieder als Meldeberechtigte offenen Spezial-Rassehund-Ausstellung, vergeben.
Zusätzlich wird für das gesamte Jahr 2009 der Titel „Top Dog of the Year 2009“ ausgeschrieben, der ermittelt wird durch auf allen GRC-Spezial-Rassehund-Ausstellungen des Jahres 2009 zu vergebende Punkte für Platzierungen von Golden Retrievern, deren Eigentümer und Aussteller GRC-Mitglieder sind, und zwar genau in der Weise, in der vom Jahr 2010 an der Clubsieger ermittelt werden soll. Der Top Dog of the Year 2009 wird, wie ab 2010 der Clubsieger, auf der letzten GRC-Spezialrassehunde-Ausstellung des Jahres 2009 gekürt, zu der auch Nicht-GRC-Mitglieder meldeberechtigt sind.



2.1. Clubsieger des Jahres

Der Titel „Clubsieger GRC“, jeweils für Rüden und Hündinnen, wird auf allen GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen des Jahres durch ein Punktesystem ermittelt und auf der letzten GRC-Spezialrassehunde-Ausstellung des Jahres vergeben.

Teilnahmeberechtigt an dem Wettbewerb sind alle Golden Retriever der Zwischen-, Champion-, Gebrauchshund-klasse, Offene Klasse sowie den Platzierten der Ehrenklasse, deren Eigentümer und Aussteller GRC-Mitglied sind.

Die Punkte werden auf allen GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen wie folgt vergeben:

Für den erstplatzierten, mit V bewerteten Rüden/die erstplatzierte, mit V bewerteten Hündin einer GRC-Spezialrassehunde-Ausstellung werden jeweils 4 Punkte vergeben. Für den/die Zweitplatzierte/n, mit V bewerteten 3 Punkte, den/die Drittplatzierte/n, mit V bewerteten 2 Punkte und den/die Viertplatzierte/n, mit V bewerteten 1 Punkt. Für den BOB einer GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellung werden 2 zusätzliche Punkte, für den BOS 1 zusätzlicher Punkt vergeben.

2.2. Clubjugendsieger des Jahres

Der Titel „Clubjugendsieger GRC“, jeweils für Rüden und Hündinnen, wird auf allen GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen des Jahres durch ein Punktesystem ermittelt und auf der letzten GRC-Spezialrassehunde-Ausstellung des Jahres vergeben.

Teilnahmeberechtigt an dem Wettbewerb sind alle Golden Retriever der Jugendklasse, deren Eigentümer und Aussteller GRC-Mitglied sind.

Die Punkte werden auf allen GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen wie folgt vergeben:

Für den erstplatzierten Rüden/die erstplatzierte Hündin einer GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellung werden jeweils 4 Punkte vergeben. Für den/die Zweitplatzierte/n 3 Punkte, den/die Drittplatzierte/n 2 Punkte und den/die Viertplatzierte/n 1 Punkt. Für den BOB einer GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellung werden 2 zusätzliche Punkte, für den BOS 1 zusätzlicher Punkt vergeben.

2.3. Pat-Busch-Gedächtnispreis

Der Pat-Busch-Gedächtnispreis wird an den besten Junghund aus Deutscher Zucht vergeben.

Für den Preis werden die höchstplatzierten Hunde aus der Jüngsten- und Jugendklasse in Wettbewerb gestellt

Die Vergabe des Pat-Busch-Gedächtnispreises liegt in der Zuständigkeit des Richters.

2.4. Veteran des Jahres

In der Veteranenklasse werden die Hunde von 1 - 4 platziert. Formwertnoten werden nicht vergeben. Die Bewertung der Veteranenklasse erfolgt durch den Richter nach dem Standard. Daneben soll besonders auf die Gesamtkonstitution und den Pflegezustand dieser Hunde geachtet werden.

Nach einem Punktesystem werden die 3 besten Veteranen des Jahres ermittelt. Die Punkte werden auf allen GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen und GRC-Sonderschauen vergeben.

Für den besten Veteranen einer GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellung werden jeweils 4 Punkte für den erstplatzierten Rüden und die erstplatzierte Hündin vergeben. Für den/die Zweitplatzierte/n 3 Punkte, den/die Drittplatzierte/n 2 Punkte und den/die Viertplatzierte/n 1 Punkt. Für den besten Veteranen der Ausstellung werden 2 zusätzliche Punkte vergeben.

2.5. Deutscher Champion (Club)

Der GRC e.V. kann auf GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen und GRC-Sonderschauen Anwartschaften auf den Titel „Deutscher Champion“ (Club) vergeben.

Die Anwartschaften werden in der Zwischen-, Gebrauchshunde-, Champion-, und Offenen Klasse vergeben, wenn diese Hunde mindestens mit der Formwertnote „vorzüglich“ bewertet wurden. Für den zweitbesten mit vorzüglich bewerteten Hund kann eine Reserveanwartschaft vergeben werden.

Die Vergabe der Anwartschaften liegt im Ermessen des Richters.

Zum Erwerb des Titels sind 4 errungene Anwartschaften (CAC) unter drei verschiedenen Richtern erforderlich. Die Voraussetzungen für die Zuerkennung des Titels sind erfüllt wenn:

- a) 4 Anwartschaften auf einer Spezial-Rassehunde-Ausstellung erworben werden oder
- b) 3 Anwartschaften auf einer Spezial-Rassehunde-Ausstellung und 1 Anwartschaft auf einer CACIB-Ausstellung erworben werden oder
- c) 2 Anwartschaften auf einer Spezial-Rassehunde-Ausstellung und 2 Anwartschaften auf einer CACIB-Ausstellung erworben werden.



Ein CAC-Deutscher Champion VDH (neutrales CAC) wird anerkannt, wenn dieses CAC analog dem CACIB vergeben wurde (Nachweis ist beizubringen)

Zwischen der ersten und der letzten Anwartschaft muss ein zeitlicher Mindestzwischenraum von 12 Monaten und einem Tag liegen.

Die Zuerkennung des Titels „Deutscher Champion“ kann ohne Arbeitsprüfung erfolgen.

Bei Hunden mit Arbeitsprüfung wird der Zusatz „mit Arbeitsprüfung“ in der Urkunde vermerkt.

Zum Erwerb des Titels „mit Arbeitsprüfung“ werden nur Jagdgebrauchsprüfungen anerkannt.

Aus dem Prüfungsprogramm des DRC sind dies:

- Bringleistungsprüfung (BLP/R) Mindestanforderung 75%
- Dr. Heraeus-Prüfung (SpJGP/R)
- Jagdgebrauchsprüfung (JGP/R) oder Retrievergebrauchsprüfung (RGP)

Ferner werden die Herbstzuchtprüfung (HZP) und die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) des JGHV anerkannt.

Ein Hund kann nur einmal den Titel „Deutscher Champion (Club)“ verliehen bekommen.

2.6. Deutscher Jugendchampion (Club)

Der GRC e.V. kann auf GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen und GRC-Sonderschauen Anwartschaften auf den Titel „Deutscher Jugendchampion“ (Club) vergeben.

Für die Anwartschaften ist mindestens die Formwertnote „vorzüglich“ erforderlich. Eine Reserveanwartschaft kann für den zweitbesten mit vorzüglich bewerteten Hund vergeben werden.

Die Vergabe der Anwartschaften liegt im Ermessen des Richters.

Der Titel wird an Rassehunde verliehen, wenn diese für 3 Anwartschaften unter mindestens 3 verschiedenen Richtern auf den Titel „Deutscher Jugendchampion“ vorgeschlagen wurden.

Der Titel berechtigt nicht zur Meldung in der Championklasse.

2.7. Deutscher Veteranenchampion (Club)

Der GRC e.V. kann auf GRC-Spezial-Rassehunde-Ausstellungen und GRC-Sonderschauen Anwartschaften auf den Titel „Deutscher Veteranenchampion“ (Club) vergeben.

Für die Vergabe des Titels sind 3 Anwartschaften unter mindestens 3 verschiedenen Richtern erforderlich. Es besteht keine zeitliche Beschränkung.

Der Titel berechtigt nicht zur Meldung in der Championklasse.

2.8. Ausstellung der Titel

Die Ausstellung der Titel ist beim Vorsitzenden des Ausstellungsausschuss zu beantragen.

2.9. Kynologische Wettbewerbe

Der GRC e.V. kann weitere kynologische Wettbewerbe auf seinen termingeschützten Spezial-Rassehunde-Ausstellungen durchführen, dazu zählen nachfolgend aufgeführte Wettbewerbe

2.9.1 Wettbewerb „Bester Rüde“ „Beste Hündin“

Für die Titel „Bester Rüde“ und „Beste Hündin“ des Tages sind nur die Hunde teilnahmeberechtigt, die ein „CAC“ oder ein „Jugend-CAC“ erhalten haben.

2.9.2 Wettbewerb „Bester Hund der Rasse (BOB)“

Die Tagestitel „BOB“ und „BOS“ werden zwischen dem „Besten Rüden“ und der „Besten Hündin“ in Wettbewerb gestellt.

2.9.3 Wettbewerb „Bester Veteran“

Der beste Veteran wird im Wettbewerb aus dem erstplatzierten Rüden und der erstplatzierten Hündin der Veteranenklasse ermittelt.

2.9.4 Wettbewerb „Beste Zuchtgruppe“

Eine Zuchtgruppe besteht aus mindestens drei Hunden mit gleichem Zwingernamen. Sie müssen am gleichen Tag bei der Einzelbewertung mindestens die Formwertnote „Gut“ erhalten haben oder in der Ehren- oder Veteranenklasse ausgestellt worden sein.



2.9.5 Wettbewerb „Beste Nachzuchtgruppe“

Als Nachzuchtgruppen gelten sämtliche Nachkommen eines Rüden oder einer Hündin. Eine solche Nachzuchtgruppe besteht aus einem Elternteil sowie mindestens fünf Nachkommen beiderlei Geschlechts aus mindestens zwei verschiedenen Würfen.

Alle vorgestellten Hunde müssen zuvor auf einer Rasse-Hundausstellung mindestens die Formwertnote „Gut“ erhalten haben, mindestens zwei der vorgestellten Hunde müssen am gleichen Tag ausgestellt worden sein. Die geforderte Formwertnote muss bei der Meldung nachgewiesen werden. Beurteilungskriterien sind die Qualität der einzelnen Nachkommen sowie die phänotypische Übereinstimmung mit dem Rüden bzw. der Hündin.

2.9.6 Wettbewerb „Beste Paarklasse“

Eine Paarklasse besteht aus einem Rüden und einer Hündin, die einem Eigentümer gehören. Die Beurteilung der Paarklasse ist gleich der Beurteilung der Zuchtgruppen. Gesucht wird das idealtypische Paar.

Beide Hunde müssen am gleichen Tag bei der Einzelbewertung mindestens die Formwertnote „Gut“ erhalten haben oder in der Ehren- oder Veteranenklasse ausgestellt worden sein.

2.9.7 „Junior-Handling“

Der „Junior-Handling-Wettbewerb“ dient der Vorbereitung junger Hundefreunde auf ein späteres Vorführen von Rassehunden auf Rassehund-Ausstellungen.

Die Ausführung dieses Wettbewerbs ist durch die „VDH-Durchführungsbestimmungen Junior-Handling“ gesondert geregelt.

3. Schlussbestimmungen

3.1. Die Regelungen dieser Ausstellungsordnung gelten für alle GRC-Spezial-Rassehund-Ausstellungen und GRC-Sonderschauen, die nach dem 31.12.2008 stattfinden.

3.2. Der GRC e.V. beschließt durch den Vereinsrat am 30.11.08 diese Ausstellungsordnung mit Wirkung zum 01.01.2009